

---

## Stauprognose: Lange Kolonnen auf dem Weg nach Hause

Anstrengende Stunden drohen Autofahrern auf Deutschlands Fernstraßen nach Einschätzung des ADAC auch am kommenden Wochenende (31.8.–2.9.2019). Wegen des bevorstehenden Ferienendes in den letzten beiden Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern sowie in etlichen Nachbarländern wie Frankreich und dem Norden der Niederlande dürften sich vor allem auf den süddeutschen Routen in Richtung Norden viele Staus bilden. Auf den Fahrspuren in Richtung Süden werden die Autoschlangen hingegen deutlich kürzer als noch in den Vorwochen. Am Sonnabend wird außerdem das Sommerfahrverbot für Lkw über 7,5 Tonnen aufgehoben.

Besonders belastet dürften laut ADAC folgende Strecken sein: A 1 Puttgarden – Hamburg – Bremen, A 3 Passau – Nürnberg – Frankfurt, A 5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt, A 6 Heilbronn – Nürnberg, A 7 Flensburg – Hamburg, A 7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg – Kassel, A 8 Salzburg – München – Stuttgart und A 9 München – Nürnberg – Berlin sowie A 93 Kufstein – Inntaldreieck, A 95 /B 2 München – Garmisch-Partenkirchen, A 96 München – Lindau und A 99 Umfahrung München.

Auch wer im Ausland unterwegs ist, braucht starke Nerven. In allen österreichischen Bundesländern, in Frankreich, Kroatien, Tschechien, Ungarn und Teilen der Schweiz enden ebenfalls die Ferien. (ampnet/jri)

